

Angebot	Inhalt	Zielgruppe Altersgruppe) (inkl.	Ziel/Qualifizierung	Starttermine	Zeitraum / Dauer	Kontingent	Finanzierung	Träger	Ansprechpartner/ weitere Infos
Aliba- Alleinerziehende in betrieblicher Ausbildung	Modul 1: Berufsfindung, Suche nach Ausbildungsplatz Modul 2 und 3: Begleitung EQ / Ausbildung	SGB-II-Bezieherinnen: Alleinerziehende bis 35 Jahre ohne abgeschlossene Erstausbildung und Interesse an einer betriebl. Ausbildung oder gleicher Personenkreis mt EQ / Ausbildung	Integration in eine betriebliche Ausbildung	Modul 1: 01.09. eines Jahres bis 31.7. des Folgejahres Module 2 und 3: Dauer EQ / Ausbildung	1: 11 Monate 2: Dauer der Ausbildung	Modul 1: 12 Plätze Modul 2: 4 Plätze Modul 3: 8 Plätze	kostenfrei bei AlgII-Bezug (Finanzierung: Kommunales Kreisjobcenter)	Grümel gGmbH	Kreisjobcenter, Zuweisung durch zuständiges Fallmanagement
Assistierte Ausbildung flexibel (AsA flex) -	1. optionale Vorphase 2. begleitende Phase + weitere Unterstützung nach Arbeitsaufnahme möglich; insgesamt: Beseitigung von Lern- und Sprachproblemen, organisatorische Hilfen usw.	Jugendliche, die ohne Hilfe eine EQ oder Ausbildung nicht aufnehmen, fortsetzen oder abschließen würden	erfolgreiche Absolvierung der Ausbildung bzw einer EQ	1. Phase 01.03. 2. Phase 01.09.	flexible Dauer der begleitenden Phase		kostenfrei (Finanzierung durch Kommunales Jobcenter oder Arbeitsagentur)	Bildungswerk der Hess. Wirtschaft e.V.	Agentur für Arbeit oder Kreisjobcenter (je nach Zuständigkeit)
Aufsuchende Begleitung	Pädagogische Einzelfallhilfe U25, abhängig von der individuellen Situation	Verweigerer oder Personen mit besonderem Unterstützungsbedarf im SGB II	Förderung Motivation/Verhaltensänderung, Vermittlungshemmnisse abbauen	laufender Einstieg	6 Monate, Verlängerung bis 12 Monate möglich		kostenfrei bei Alg II- Bezug (Finanzierung: Kommunales Kreisjobcenter)	Volkshochschule des Landkreises Fulda	Kreisjobcenter, Zuweisung durch zuständiges Fallmanagement
Ausbildung Plus	Berufsorientierung durch praktisches Arbeiten in Lehrwerkstätten, Betriebspraktika, theoretischer Unterricht	junge Asylbewerber / Geduldete/ Aufenthaltsberechtigte bis 27 (bei Eintritt), ohne oder mit schlechtem HSA, die perspektivisch eine Ausbildung anstreben	Vermittlung in Ausbildung/EQ, ggf. Hauptschulabschluss	individuell	12 - 24 Monate	3 Plätze	kostenfrei (Finanzierung: Kreisjobcenter und Europäischer Sozialfond)	Perspektiva gGmbH	Perspektiva, Frau Rühl, Tel. 0661 968933-70
Ausbildungsplatzförderung für Abbrecher, Altbewerber und Jugendliche mit erhöhtem Sprachförderbedarf	finanzielle Förderung von Ausbildungsplätzen für Betriebe	Azubis bis 26 Jahre						Hessisches Wirtschaftsministerium	Regierungspräsidium Kassel ausbildungszusschuss@rpk s.hessen.de
Ausbildungsplatzförderung für Hauptschüler/-innen	finanzielle Förderung von Ausbildungsplätzen für Betriebe							Hessisches Wirtschaftsministerium	Regierungspräsidium Kassel ausbildungszusschuss@rpk s.hessen.de

Angebot	Inhalt	Zielgruppe (inkl. Altersgruppe)	Ziel/Qualifizierung	Starttermine	Zeitraum / Dauer	Kontingent	Finanzierung	Träger	Ansprechpartner/ weitere Infos
BaE- außerbetriebliche Berufsausbildung- integratives oder kooperatives Modell	außerbetriebliche Ausbildungen, nur bestimmte Ausbildungsberufe möglich	anerkannte Flüchtlinge, lernbeeinträchtigte/sozial benachteiligte Jugendliche mit Erfüllung der allg. Schulpflicht, grdl. ausbildungsg geeignet	Übernahme in eine reguläre Ausbildung	nach den jeweiligen Sommerferien	reguläre Ausbildungszeit	integrativ: 4 kooperativ: 8	kostenfrei bei AlgII- Bezug (Finanzierung: Kommunales Kreisjobcenter)	kooperativ: Bildungswerk der hessischen Wirtschaft e.V. integrativ: Grümel gGmbH	Kreisjobcenter, Zuweisung durch zuständiges Fallmanagement
BAQuA (Artemis)- Begleitung, Aktivierung und qualifizierende Arbeitsgelegenheit für junge Frauen	an 4 Tagen/Woche praktische Arbeit mit Tieren und handwerkliche Tätigkeiten (Wildpark Gersfeld). Die Fahrten zum Wildpark Gersfeld werden von der AWO organisiert. 1 Tag pro Woche Qualifizierungstag (Angebote zu Themen Schulden, Gewalt, Drogen, Ernährung und Hygiene, Kindererziehung etc. )	junge Frauen im SGB II bis 27 Jahre mit multiplen Vermittlungshemmnissen und ohne direkte Perspektive auf den 1. Arbeitsmarkt	Heranführung an Beschäftigung oder Vorbereitung auf weiterführende Maßnahmen, Tagesstrukturierung, Steigerung der Belastbarkeit, Abbau von Vermittlungshemmnissen	laufender Einstieg	i. d.R. 1 Jahr, Verlängerung möglich	10 Plätze	kostenfrei bei AlgII- Bezug (Finanzierung: Kommunales Kreisjobcenter Fulda)	AWO Fulda	Kreisjobcenter, Zuweisung durch zuständiges Fallmanagement
Berufsfachschule zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	allgemeinbildende Fächer, Naturwissenschaften, berufsbildender Unterricht in den Fachrichtungen Wirtschaft oder Gesundheit und Sozialwesen, 2 Betriebspraktika	Jugendliche mit und ohne Hauptschulabschluss, vollzeitschulpflichtig, mind. Klasse 8 besucht, unter 18 bei Schuljahresbeginn	Heranführung an Ausbildung; Hauptschulabschluss bzw. Realschulabschluss möglich	Schuljahresbeginn, Anmeldung durch die bisher besuchte Schule bis 31.03.	1 - 2 Jahre		kostenfrei	Eduard-Stieler- Schule	Eduard-Stieler-Schule, Herr Willert, 0661 96954- 0
Berufsausbildungs- beihilfe	Leistungen zum Lebensunterhalt, Fahrtkosten, sonstige Kosten unter Anrechnung der Ausbildungsvergütung	Jugendliche in betriebl. oder außerbetriebl. Ausbildung, mit Duldung ab 16. Monat, mit Aufenthaltserlaubnis ohne Wartezeit	Abbruch von Ausbildungen aufgrund finanzieller Probleme vermeiden	Antrag kann jederzeit gestellt werden	Dauer der Ausbildung bzw. solange Bedarf besteht			Agentur für Arbeit	Agentur für Arbeit

Angebot	Inhalt	Zielgruppe (inkl. Altersgruppe)	Ziel/Qualifizierung	Starttermine	Zeitraum / Dauer	Kontingent	Finanzierung	Träger	Ansprechpartner/ weitere Infos
Berufsstart Bau (BsB) - ausgesetzt aufgrund Corona (Stand 11.2022)	Berufsorientierung im Bereich Bau durch praktisches Arbeiten in Lehrwerkstätten, Praktikum im Baubetrieb, theoretischer Unterricht im Bildungszentrum der Kreishandwerkerschaft	Asylbewerber / Geduldete / Aufenthaltsberechtigte, die perspektivisch eine Ausbildung in einem Bauberuf anstreben	Vermittlung in Ausbildung/ ggf. Hauptschulabschluss	01.09.	ca. 10-12 Monate	unbeschränkt	kostenfrei (Finanzierung: SOKA-BAU)	Kreishandwerkerschaft Fulda	Kreishandwerkerschaft, Herr Gesing 0661 96927-32; walter.gesing@bbo-fulda.de
Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahme (BVB)	Berufsorientierung, Unterstützung bei der Ausbildungs- oder Arbeitsaufnahme, Praktika	mit Aufenthaltsgestattung und Duldung, wenn Schul- und Deutschkenntnisse einen erfolgreichen Übergang in eine Ausbildung erwarten lassen; bestimmte Wartezeiten; Einreise vor 01.08.2019; mit Aufenthaltserlaubnis ohne Beschränkung	Vermittlung in Ausbildung/Arbeit, ggf. Hauptschulabschluss	01.09.	ca. 10-12 Monate		kostenfrei	Grümel gGmbH	Agentur für Arbeit
Berufssprachkurse (DeuFöV)	Berufsbezogenen und allgemeinsprachlichen Sprachstand verbessern, Module von A2 auf B1, B1 auf B2, B2 auf C1	mit Aufenthaltserlaubnis oder mit Aufenthaltsgestattung, wenn ein dauerhafter Aufenthalt zu erwarten ist oder (bei Einreise vor 01.08.2019) nach 3 Monaten Voraufenthalt und Arbeitslos-, Ausbildungssuchendmeldung oder Arbeit/Ausbildung, Maßnahmeteilnahme oder Erziehung eines Kindes <3; mit Ermessensduldung oder mit sonstiger Duldung nach 6 Monaten Voraufenthalt und Erfüllung der Bedingungen wie oben; Deutsche und andere EU-Bürger bei Bedarf	Berufsbezogene und allgemeine Sprachförderung	auf Anfrage bei durchführendem Träger nach Erhalt der Berechtigung/Verpflichtung durch Agentur für Arbeit oder Kreisjobcenter	ca. 4 Monate	ca. 25 Plätze pro Kurs	kostenfrei (Finanzierung: BAMF)	Bildungsverein Kreidekreis, Bildungswerk der Hessischen Wirtschaft, Inlingua, VHS Stadt Fulda, Akademie für Bildung und Integration, Sprache & Bildung	Agentur für Arbeit oder Kreisjobcenter (je nach Zuständigkeit)
Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung (BzB, ehemals BVJ)	allgemeinbildende Fächer + berufsbildender Unterricht in den Bereichen Bau-, Holz- und Metalltechnik mit Betriebspraktika	Schüler nach 9 Jahren allgemeinbildender Schule ohne HSA oder Ausbildung	Hauptschulabschluss	zu Beginn eines Schuljahres	1 Jahr		kostenfrei	Ferdinand-Braun-Schule	Ferdinand-Braun-Schule, Herr Remmert, 0661 102-4913; thomas.remmert@fulda.de

Angebot	Inhalt	Zielgruppe (inkl. Altersgruppe)	Ziel/Qualifizierung	Starttermine	Zeitraum/ Dauer	Kontingent	Finanzierung	Träger	Ansprechpartner/ weitere Infos
DivA Digital und individuell vermittelt in Ausbildung	Berufsorientierung und Ausbildungsvermittlung unter Berücksichtigung digitaler Formate (Tablets werden gestellt)	Jugendliche bis 27 (unabhängig vom Aufenthaltsstatus) ohne oder mit schlechtem Schulabschluss und erfüllter Schulpflicht	Aufnahme einer Ausbildung	Januar und Juli	4 - 6 Monate		kostenfrei	Bildungswerk der Hess. Wirtschaft e.V.	Bildungswerk der Hessischen Wirtschaft, 0661 977701-0
Doppelklick	Qualifizierung im Blended-Learning-Format (Geräte werden gestellt), Sprachförderung möglich	für Frauen, Asylbewerberinnen mit guter Bleibeperspektive, andere Migrantinnen rechtskreisübergreifend, Sprachniveau mind. B1	Vermittlung von digitalen Kompetenzen, berufliche Orientierung, individuelle Lernangebote, Verbesserung der Arbeitsmarktfähigkeit	individueller Einstieg	16 Wochen	10	kostenfrei	Bildungswerk der Hess. Wirtschaft e.V.	Bildungswerk der Hessischen Wirtschaft, Frau Nowak 0661 380882-21 nowak.ann-kathrin@bwhw.de
EBJ- Eingliederung von benachteiligten Jugendlichen	3- Phasen- Modell: 1. Orientierung 2. Qualifizierung im Betrieb 3. Übernahme in ein Arbeitsverhältnis	Jugendliche ohne Schulabschluss oder mit Förderschul- oder schwachem Hauptschulabschluss, ohne abgeschlossene Erstausbildung, bis ca. 27 Jahre	Vermittlung von arbeitsmarktrelevanten Kenntnissen und Fähigkeiten mit anschließender Ausbildungs-/Arbeitsplatzaufnahme (Helfertätigkeit)	laufender Einstieg möglich	max. 24 Monate	8	kostenfrei bei AlgII-Bezug	Perspektiva gGmbH	Kreisjobcenter, Zuweisung durch zuständiges Fallmanagement
Einstieg in Ausbildung und Beruf (EAuB)	Berufsorientierung durch praktisches Arbeiten in Lehrwerkstätten, Betriebspraktika, theoretischer Unterricht im Bildungszentrum der Kreishandwerkerschaft	junge Asylbewerber / Geduldete/ Aufenthaltsberechtigte (zwingend U25), die eine Ausbildung anstreben	Vermittlung in Ausbildung, ggf. Hauptschulabschluss	01.09.	ca. 11 Monate	max. 16 Plätze	kostenfrei (Finanzierung: Europäischer Sozialfond)	Kreishandwerkerschaft Fulda	Kreishandwerkerschaft, Herr Gesing 0661 96927-32; walter.gesing@bbo-fulda.de
Betriebliche Einstiegsqualifizierung (EQ)	ausbildungsvorbereitendes (bezahltes) Praktikum bei einem Arbeitgeber mit Berufsschulbesuch	junge Menschen bis 25, anerkannte Flüchtlinge, Asylsuchende (ab 4. Monat möglich), die perspektivisch eine Ausbildung anstreben	Vorbereitung auf Ausbildung mit dem Ziel des Übergangs oder der Fortsetzung der Ausbildung im Betrieb	gekoppelt an den Ausbildungsbeginn; frühestens zum 01.08. eines Jahres; spätestens zum 01.02. des jeweiligen Folgejahres	6-12 Monate	nach Absprache	kostenfrei (Finanzierung: Agentur für Arbeit, Kreisjobcenter Fulda)	kein Träger beteiligt; erfolgt analog Ausbildung in Betrieb und Berufsschule	Agentur für Arbeit oder Kreisjobcenter (je nach Zuständigkeit)

Angebot	Inhalt	Zielgruppe (inkl. Altersgruppe)	Ziel/Qualifizierung	Starttermine	Zeitraum/ Dauer	Kontingent	Finanzierung	Träger	Ansprechpartner/ weitere Infos
Heranführung an Ausbildung und Arbeit mit Stabilisierung der Beschäftigung und sozialpädagogischer Begleitung einer EQ	Unterstützung - bei der Suche nach einem Ausbildungs- bzw. Arbeitsplatz, Kenntnisvermittlung aller derer Dinge, die dafür notwendig sind -in der ersten Phase einer Ausbildung/ Arbeitstätigkeit -während einer EQ	Jugendliche, die einen Ausbildungs- oder Arbeitsplatz suchen (mit Vermittlungshemmnissen, ggf. auch ohne Ausbildungsreife)	Aufnahme einer Ausbildung / Arbeit, Unterstützung während der ersten Phase dieser, Unterstützung während einer EQ	01.09. eines Jahres (bei Unterstützung während der ersten Phase einer Ausbildung: 01.08.)	i.d.R. max. 1 Jahr; Stabilisierung der Arbeit: bis zu 3 Monate Stabilisierung der Ausbildung: bis zu 6 Monate soz.päd. Begleitung einer EQ: für die Dauer der EQ, längstens bis 31.07. eines Jahres	Heranführung an Ausbildung und Arbeit: 28	kostenfrei bei AlgII-Bezug (Finanzierung: Kommunalres Kreisjobcenter)	Bildungswerk der Hessischen Wirtschaft e.V.	Kreisjobcenter, Zuweisung durch zuständiges Fallmanagement
Integrationskurs	Sprachkurs + Orientierungskurs (deutsche Rechtsordnung, Geschichte, Kultur, Rechte und Pflichten etc.)	mit Aufenthaltserlaubnis oder mit Aufenthaltsgestattung, wenn ein dauerhafter Aufenthalt zu erwarten ist oder (bei Einreise vor 01.08.2019) nach 3 Monaten Voraufenthalt und Arbeitslos-, Ausbildungssuchendmeldung oder Arbeit / Ausbildung, Maßnahmeteilnahme oder Erziehung eines Kindes <3; mit Ermessensduldung; Deutsche und andere EU-Bürger bei Bedarf	Sprachstand B1 sowie eine Orientierung zum Leben in Deutschland erreichen	auf Anfrage bei durchführenden Trägern nach Erhalt der Berechtigung/Verpflichtung durch BA, Kreisjobcenter oder Ausländerbehörde	ca. 9 - 12 Monate (600 bzw. bei Alphabetisierung 900 Unterrichtseinheiten Sprache + 100 Unterrichtseinheiten Orientierungskurs)	25 Plätze pro Kurs, 16 Plätze bei Alphabetisierungskursen	kostenfrei (Finanzierung: BAMF)	VHS Stadt und Landkreis, Bildungsverein Kreidekreis, Inlingua, Akademie für Bildung und Integration, Bildungswerk der Hessischen Wirtschaft, Sprache & Bildung	Agentur für Arbeit oder Kreisjobcenter (je nach Zuständigkeit)
Lohn & Brot	An 4 Tagen/Woche praktische Arbeiten, überwiegend handwerkliche Tätigkeiten (Fahrradwerkstatt, Transporte/Mithilfe bei Umzügen, Ga-La, Renovierungen, Wohnungsauffösungen... ) 1 Tag pro Woche Qualifizierungs-/Schulungstag (Thematische Angebote zu Themen Schulden, Gewalt, Drogen, Ernährung und Hygiene, Bewerbung, Projektarbeiten etc. )	junge Männer bis 27 mit multiplen Vermittlungshemmnissen und ohne direkte Perspektive auf den 1. Arbeitsmarkt	Vorbereitung auf den ersten Arbeitsmarkt, Wiederherstellung/Steigerung der Sozialkompetenzen, Heranführung an Beschäftigung oder Vorbereitung auf weiterführende Maßnahmen, Tagesstrukturierung, Steigerung der Belastbarkeit sowie der Abbau von Vermittlungshemmnissen.	laufender Einstieg	i.d.R. 1 Jahr;	10 Plätze für Alg-II-Kunden 4 Plätze für Asylbewerber	kostenfrei (Finanzierung: Kreisjobcenter Fulda, Stadt Fulda sowie Europäischer Sozialfond)	AWO Fulda	Kreisjobcenter, zuständiges Fallmanagement, bei Asylbewerberinnen und -bewerbern Arbeitsmarktbüro des LK Fulda, arbeitsmarktbuero@landkreis-fulda.de

Angebot	Inhalt	Zielgruppe (inkl. Altersgruppe)	Ziel/Qualifizierung	Starttermine	Zeitraum/ Dauer	Kontingent	Finanzierung	Träger	Ansprechpartner/ weitere Infos
Mentoren-Programm für Auszubildende mit Flucht- oder Migrationshintergrund - pausiert aktuell (Stand 11.2022)	Unterstützung von Azubis im 1. Ausbildungsjahr durch Mentoren im Betrieb (Ausbilder), z. B. bei kulturellen Differenzen, schwierigen Situationen im Betrieb, Problemen in der Berufsschule; Prüfungsvorbereitung, Förderung der Lernmotivation	Auszubildende mit Flucht- oder Migrationshintergrund	erfolgreiche Absolvierung der Ausbildung	Beginn des Ausbildungsjahres	1 Jahr	nach Absprache	kostenfrei	Landkreis Fulda	Landkreis Fulda, Arbeitsmarktbüro
Pflegeausbildungsbegleitung (PAB)	Individuelle Beratung und Begleitung in der Ausbildung	Auszubildende der Pflegeschulen der AWO, der Caritas und des Klinikums	erfolgreiche Absolvierung der Ausbildung	fortlaufend	individuell		kostenfrei	Landkreis Fulda	Landkreis Fulda Herr Kerber, 0151 20049528, felix.kerber@landkreis-fulda.de
Pflege in Hessen integriert: Zweijährige Ausbildung zur*m Altenpflegehelfer*in	Schulunterricht in allgemeinbildenden Fächern sowie Fachunterricht; Ausbildung in stationärer oder ambulanter Pflegeeinrichtung	Menschen mit Migrationshintergrund zwischen 16 und 24 Jahren (in Ausnahmefällen auch älter als 24) ohne Hauptschulabschluss, Sprachniveau A2/B1, gesundheitliche Eignung und Praktikum in der Pflege erforderlich	Erwerb des Hauptschulabschlusses und des Abschlusses als Altenpflegehelfer*in	Zu Beginn jedes Schuljahres startet der Unterricht an der Eduard-Stieler-Schule für den Hauptschulabschluss. Zum März des Folgejahres startet die zweijährige Ausbildung in der Einrichtung	2,5 Jahre	Mindestteilnehmer*innenzahl 8, Kontingent 20	kostenfrei (Finanzierung durch Hess. Ministerium für Soziales und Integration und Hess. Kultusministerium)	Eduard-Stieler-Schule + Caritas Pflegeschule	Eduard-Stieler-Schule: Thomas Willert, 0661 96954306; Caritas Pflegeschule: Dajana Herbst, 0661 6205201; Landkreis Fulda (soz.päd. Betreuung): Felix Kerber, 0661 102-4734, felix.kerber@landkreis-fulda.de
Produktionsschule	vermittlung von Jugendlichen in Ausbildung, Arbeit, weiterführende Maßnahmen oder zurück in die (Regel)Schule durch arbeitsbegleitende	benachteiligte Jugendliche, bei Flüchtlingen jeder Status	vermittlung von Schlüsselqualifikationen, Herausbildung sozialer und methodischer Kompetenzen, Persönlichkeitsentwicklung	laufender Einstieg	je nach Bedarf der Personen, max. 24 Monate;	insgesamt 20 Plätze= 12 Plätze ( 6 Plätze für SGB II- Kunden und 6 Plätze für Nicht-SGBII)	kostenfrei (Finanzierung: Europäischer Sozialfond, Land Hessen, Kreisjobcenter sowie Stadt Fulda)	Grümel gGmbH	je nach Zuständigkeit, direkt beim Träger oder Kreisjobcenter
Qualifizierte Ausbildungsbegleitung in Betrieb und Berufsschule QuABB	individuelle Unterstützung bei Problemen in der Ausbildung	Auszubildende in einer dualen Ausbildung	Verhinderung von Ausbildungsabbrüchen	laufender Einstieg möglich	nach Bedarf		kostenfrei	Landkreis Fulda	Ansprechpartnerinnen an den Berufsschulen

Angebot	Inhalt	Zielgruppe Altersgruppe) (inkl.	Ziel/Qualifizierung	Starttermine	Zeitraum/ Dauer	Kontingent	Finanzierung	Träger	Ansprechpartner/ weitere Infos
Schule für Erwachsene Osthessen	Schule zum Nachholen von Schulabschlüssen; Unterricht abends oder vormittags	anerkannte Flüchtlinge; Schulpflicht erfüllt, Erreichen des 18. Lebensjahres im 1. Jahr der Schulzeit (im Gymnasium Mindestalter 18 Jahre und weitere Voraussetzungen)	Hauptschulabschluss, Realschulabschluss, Fachhochschulreife, Abitur	Beginn entweder im Februar oder nach den Sommerferien	abhängig von der gewählten Schulform		kostenfrei	Schule für Erwachsene Osthessen	Schule für Erwachsene Osthessen, Daimler-Benz-Straße 10, 36039 Fulda, 0661 60069254
Sozialpädagogisch begleitetes Wohnen / Pings Kolping Jugendwohnen	Wohnraum während der Ausbildung, Unterstützung bei individuellen Bedarfen	in erster Linie Azubis, in Ausnahmefällen SchülerInnen, von 14 - 27 Jahren		laufender Einstieg	Dauer der Ausbildung	120 Plätze	Berufsausbildungsb eihilfe, Jugendberufshilfe gemäß §13.3 SGB VIII, Selbstzahler	Pings - Azubikampus / Kolping Jugendwohnen Fulda gGmbH	info@pings.de 0661 10 000
Sozialwirtschaft integriert -Projekt "Vielfalt erzieht"	Möglichkeit der mehrstufigen Ausbildung zum/zur Erzieher/-in/Heilerziehungspfleger/-in Stufe I = Vorbereitung auf die Ausbildung, Stufe II = Höhere Berufsfachschule Sozialassistent, Stufe III = Fachschule für Sozialpädagogik/Heilerziehungspflege; insgesamt: Unterstützung und	Menschen mit Migrations- oder Fluchthintergrund (Leistungsbezug SGB II oder AsylbLG <u>keine</u> Voraussetzung)	Unterstützung bei der Erlangung der geforderten Zugangsvoraussetzungen für eine Ausbildung im päd. Bereich, Sprach- /Berufskompetenz, Ausbildung Erzieher/-in/Heilerziehungspfleger/-in bzw. Alternativen im Bereich Sozialwirtschaft	laufende Beratung	individuell je nach Vorbildung und Ziel	nach Absprache	kostenfrei	Landkreis Fulda	Landkreis Fulda, Frau Grysho, 0661 6006-8568 0151 17413165 carolin.grysho@landkreis-fulda.de
UBUS (Unterrichtsbegleitende Unterstützung durch sozialpädagogische Fachkräfte)	Angebot der Beratung und Unterstützung in Fragen des Schulalltags	Schülerinnen/ Schüler und LehrerInnen / Lehrer	Stärkung sozialer Kompetenzen, Förderung der Entwicklung, für Lehrkräfte: Unterstützung im Unterricht				kostenfrei	Hess. Kultusministerium	jeweilige Ansprechpartner an den Schulen

Angebot	Inhalt	Zielgruppe Altersgruppe)	(inkl. Ziel/Qualifizierung	Starttermine	Zeitraum/ Dauer	Kontingent	Finanzierung	Träger	Ansprechpartner/ weitere Infos
Vermittlungscoaching für Jugendliche	Unterstützung bei der Suche nach Arbeit/ Ausbildung, Aufarbeitung von Vermittlungshemmnissen, Bewerbungstraining, Begleitung beim Bewerbungsverfahren	Jugendliche mit ausreichend persönlichen Kompetenzen, ausreichendes Arbeitsverhalten für den ersten Arbeitsmarkt	Vermittlung in Ausbildung und Arbeit, Abbau kleinerer Vermittlungshemmnissen, Hinführung auf weiterführende Angebote	laufender Einstieg	bis zu 6 Monate, Verlängerung um 3 Monate möglich	14	kostenfrei bei AlgII-Bezug (Finanzierung: Kommunales Kreisjobcenter)	Grümel gGmbH	Kreisjobcenter, Zuweisung durch zuständiges Fallmanagement
Wirtschaft integriert	Phasenmodell: Phase 1: Berufsorientierung Plus, auch speziell für Frauen Phase 2: Einstiegsqualifizierung Plus, Phase 3: Ausbildung Plus; Plus steht für Sprachförderung und bei Phase 3 für Stützunterricht; direkter Einstieg in Phase 2 oder 3 möglich. Während der Einstiegsqualifizierung erfolgt kein Berufsschulbesuch, sondern sprachsensibler Unterricht beim Träger.	junge Menschen mit mind. einer Beschäftigungserlaubnis, Deutschkenntnissen mind. A2-B1, die eine Ausbildung/EQ anstreben oder bereits in Ausbildung sind	Phase 1: Berufsorientierung/ Vermittlung in Ausbildung/ Einstiegsqualifizierung  Phase 2/3: Stützunterricht zur erfolgreichen Absolvierung der EQ/ Ausbildung	Phase 1 ca. Juli und Oktober eines Jahres  Phase 2 und 3: in der Regel 01.09.	Phase 1: 4 Monate; Phase 2: 6-12 Monate; Phase 3: Dauer der Ausbildung	Phase 1: 18 Plätze  Phase 2/3: nach individueller Absprache	kostenfrei (Finanzierung: Europäischer Sozialfond, Land Hessen, Agenturen für Arbeit sowie Jobcenter)	Bildungswerk der hessischen Wirtschaft e.V. zusammen mit Bildungszentrum Bau Osthessen	Bildungswerk der Hess. Wirtschaft, Frau Ramus, 0661 977701-10 raumus.sabine@bwhw.de

Alle Angebote gelten vorbehaltlich der Förderzusage durch die zuständige betreuende Behörde!!!

**OLOV – Arbeitskreis „Junge Flüchtlinge in Ausbildung und Arbeit“ in der Region Fulda**  
 Hinweise zur Ergänzung bitte per Mail an: Landkreis Fulda, Arbeitsmarktbüro, Frau Kalb  
[monika.kalb@landkreis-fulda.de](mailto:monika.kalb@landkreis-fulda.de)